

**Niederhelfenschwil**

# Höhepunkt zum Auftakt: Blasmusik als Ausdruck von Lebensfreude

*Das erste Wochenende des 6-Tage-Fests „Top Of 19“ in Lenggenwil startete mit dem 15. St.Galler Kantonalmusikfest, an dem 78 Musikvereine mit über 3300 Teilnehmenden antraten. Am Samstag bestritten 42 Vereine die Konzertvorträge und 49 Vereine nahmen am Parademusik-Wettbewerb teil. Am Sonntag folgten die restlichen Korps.*

25. Mai 2019 23:15 Uhr

👁 1476

💬 0

By Ernst Inauen



**Am ersten Tag des St.Galler Kantonalmusikfestes in Lenggenwil war der Parademusik-Wettbewerb der Höhepunkt und ein Publikumsmagnet. Der Musikverein Uzwil-Henau schloss den ersten Tag mit Evolutionen ab.**

Ernst Inauen

Die Musig Lenggenwil erhält dieses Jahr neue Uniformen, was sie zur Übernahme der Organisation des Kantonalmusikfests bewog. Das 800-Seelen-Dorf gilt als Hochburg für die Organisation von Grossanlässen. Das Organisationskomitee unter der Leitung Franz Meienhofer leistete im Vorfeld gute Arbeit und konnte auf grosse Unterstützung durch die Bevölkerung zählen. Rund 700 Helfern stehen insgesamt im Einsatz. Weil der Wettergott den Lenggenwilern meistens wohlgesinnt ist, ergab auch diesmal angenehmes Wetter den Rahmen für das Festwochenende.

So konnte am Samstag der Parademusik-Wettbewerb programmgemäss auf der Dorfstrasse durchgeführt werden. Erst nach dem Auftritt des letzten Vereins fing es leicht zu regnen an. Bereits am frühen Samstagmorgen trugen die ersten Musikvereine in den drei Wettspiellokalen in den Turnhallen von Lenggenwil, Sproochbrugg Zuckenriet und Niederhelfenschwil ihr Selbstwahl- und das Aufgabenstück vor. Insgesamt 18 Jurymitglieder bewerteten die Konzertvorträge nach vorgegebenen Kriterien. Sieben Fachexperten gaben ihr Urteil nach den Vorführungen im Parademusik-Wettbewerb ab.



Blasmusik begeisterte in Lenggenwil zahlreiche Besucher.



Die Brass Band Zuckenriet unter der Leitung von Sepp Zürcher trat als erste Formation beim Konzert-Wettbewerb an.





Die MG Niederhelfenschwil unter Marcel Eggler folgte als zweiter Verein mit dem Selbstwahl- und dem Aufgabenstück.



Dirigent Sepp Zürcher kam mit der Musig Gähwil zum zweiten Mal zu einem Einsatz.



Zu den Konzertvorträgen kamen in allen drei Wettspiellokalen viele Zuhörende.



Jeweils drei Experten beurteilten die Darbietungen.



Die MG Oberbüren unter der Leitung von Patrik Arnold wählte das Selbstwahlstück "In All ist Glory".



Die Jugendmusik Uzwil spielte unter der Leitung von Patrick Schinnerl in Niederhelfenschwil.



Blasmusik begeisterte in Lenggenwil zahlreiche Besucher.



Die Brass Band Zuckenriet unter der Leitung von Sepp Zürcher trat als erste Formation beim Konzert-Wettbewerb an.





## Keiner fiel ab

Laut der Beurteilung der Experten waren die Konzertvorträge auf einem hohen Niveau. Keiner der teilnehmenden Musikvereine sei abgefallen. Die Dirigenten wählten beim Selbstwahlstück eine dem Können der Musikanten angepasste Komposition und bereiteten sie intensiv vor. Das Aufgabenstück war je nach Stärkeklasse vorgegeben. In der Turnhalle Lenggenwil spielten 15 Brass Bands der zweiten und dritten Stärkeklasse, darunter aus der Region die Brass Band Zuckenriet, die MG Niederhelfenschwil und die Musig Gähwil. Die Mehrzweckhalle Sproochbrugg war für die Vorträge der 1.- und 2.-Klassvereine mit Harmoniebesetzung - 18 an der Zahl - reserviert. Aus der Region waren die Stadtharmonie Wil, die Blechharmonie Kirchberg und der MV Uzwil-Henau vertreten. In Niederhelfenschwil traten zwölf Vereine der dritten Klasse Harmonie an, darunter die Jugendmusik Uzwil, die Harmoniemusik Flawil, die MG Ganterschwil, die MG Oberbüren und die MG Bichwil-Oberuzwil, sowie vier Gastvereine aus anderen Kantonen. Jeweils drei Experten beurteilten die Vorträge.



Die MG Ganterschwil mit Dirigent Jan Mutschlechner marschierte mit "Arosa".



Auch beim Parademusik-Wettbewerb musste die BB



Zuckenriet als erster Verein antreten.



Die MG Bichwil Oberuzwil unter der Leitung von Dominik Eugster überzeugte mit Evolutionen und Gesang.



Die Stadtharmonie Wil unter Andreas Signer ging mit dem Stück "Saluto Lugano" in den Süden.



Auch die MG Niederhelfenschwil kam auf eine gute Punktzahl.



Die Harmoniemusik Flawil marschierte unter der Leitung von





Michael Müller.



Die MG Gantereschwil mit Dirigent Jan Mutschlechner marschierte mit "Arosa".



Auch beim Parademusik-Wettbewerb musste die BB Zuckenriet als erster Verein antreten.

## Blechharmonie Kirchberg mit Tageshöchstnote 93,5

Auf noch grösseres Interesse stiess der Parademusik-Wettbewerb, der auf der Dorfstrasse ausgetragen wurde. Beidseits der Marschstrecke drängten sich die Zuschauenden und Zuhörenden zu Hunderten und beklatschten die Darbietungen. Je zwei Musikexperten waren bei der traditionellen Parademusik für die Beurteilung der musikalischen Ausführung zuständig und ein Experte bewertete die Marschdisziplin.

Die beiden Wertungen ergaben das Gesamtergebnis, was eine Maximalnote von 100 Punkten ermöglichte.

Bei der Parademusik mit Evolutionen kamen für die Bewertung der Marschdisziplin zwei Experten und ein Experte für den musikalischen Bereich zum Zug. Dabei bildeten die Choreografie und die Synchronisation gute Voraussetzungen für eine hohe Benotung. Vier Musikvereine der Region wählten die Parademusik mit Evolutionen, die anderen die traditionelle Ausführung. Die Blechharmonie Kirchberg wurde von der Jury für ihre Darbietung mit fantasievollen Evolutionen mit der Tageshöchstnote von 93,5 Punkten belohnt.



In den Harmonieformationen spielten viele Frauen mit.



Mit dem Stück "Schönes Prag" stellte sich die MG Oberbüren den Experten vor.



Die Jugendmusik Uzwil intonierte mit 47 jungen Frauen und Männern "FlicFalc".





Die Blechharmonie Kirchberg unter der Leitung von Roman Ledergerber erzielte die Tages-Höchstpunktzahl.



"Frei wie der Adler" hiess der Marsch der Musig Gährwil unter der Leitung von Sepp Zürcher.



Der Musikverein Uzwil-Henau schloss den Wettbewerb der Parademusik ab.



In den Harmonieformationen spielten viele Frauen mit.



Mit dem Stück "Schönes Prag" stellte sich die MG Oberbüren den Experten vor.

---

## TAGS

LENGGENWIL

TOP OF 19

KANTONALMUSIKFEST